



Antwort zur Anfrage Nr. 0453/2022 der SPD- Stadtratsfraktion betreffend Straßenneu- und umbenennungen

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Straßenneu- und umbenennungen gab es in Mainz in den letzten zwei Jahren?

In den vergangenen zwei Jahren gab es in der Stadt Mainz zehn Straßen-, Wege oder Platzneubenennungen. Auch ein Umbenennungsverfahren, welches immer einen wesentlich höheren Aufwand darstellt, wurde in Mainz-Finthen im Jahr 2021 durchgeführt.

Darüber hinaus wurde nach Empfehlung der Arbeitsgruppe „Historische Straßennamen“ von der Umbenennung der Ina-Seidel-Straße abgesehen. Stattdessen hat der Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim beschlossen, ein Erläuterungsschild anzubringen, welches auf die problematische Vita der Namensgeberin Ina Seidel aufmerksam macht.

2. Wie viele der neuen Namen waren männlich, weiblich, divers oder auch sächlich, also bspw. nach Städten bzw. Orten bezeichnet? Falls möglich, die Liste Bitte nach Stadtteilen aufschlüsseln.

Von den elf neuen Straßen-, Wege- oder Platznamen wurden:

5 nach weiblichen Personen:

- Hildegardstraße (2020) in Mainz-Oberstadt
- Dr.-Berta-Erlanger-Platz (2021) in Mainz-Altstadt
- Klara-Schapiro-Anlage (2021) in Mainz-Hechtsheim
- Karoline-Stern-Platz (2021) in Mainz-Neustadt
- Betty-Winterfeld-Straße (2021 - Umbenennung der ehem. Agnes-Miegel-Str.) in Mainz-Finthen

4 nach männlichen Personen:

- Heinz-Schier-Platz (2020) in Mainz-Mombach
- Hans-Schaubruch-Weg (2021) in Mainz-Weisenau
- Gerhard-Walter-Bornmann-Brücke (2021) in Mainz-Neustadt
- Ludwig-Lindenschmit-Forum (2022) in Mainz-Altstadt

und 2 Straßen nach Städten benannt:

- Calaisstraße (2021) in Mainz-Hechtsheim (entsprechend dem Benennungssystem für den Wirtschaftspark)
- Cambridgestraße (2021) in Mainz Hechtsheim (dto.)

Mainz, 28.03.2022

gez. Marianne Grosse

Marianne Grosse
Beigeordnete